

Demnächst erscheint:

Das ist ein süßes Klingen

Bilder von Ludwig Richter
Verse von Paul Eberhardt

Inhalt:

Das ist ein süßes Klingen / Der erste warme Tag /
Der Sämann / Auf der Wiese / Jedes Kind hat sein
Engelien / Ein schöner Sommertag / Tischgebet /
Wanderschaft / Heimweh / Daheim / Kling, Klang,
Gloria! / Die Begegnung / Goldne Abendsonne /
Der Mond ist aufgegangen / Frühmorgens / Auf dem
Berge / Auf dem Dorfkirchhof / Hausmusik / Der
erste Schnee.

Die alten vertrauten Bildlein! Ja, aber warum da wieder ein neues Richterbuch? Liesest du die Reime dazu, diese wunderbar einfachen, tiefen, schönen Reime Paul Eberhardts, dann ist's dir, als sähest du all die Bilder mit neuen Augen, als würden sie dir erst jetzt recht lieb, denn du dringst in ihre innerste Seele. Ein Büchlein der Reinheit und Herzlichkeit, der Freude und Zuversicht hast du hier, das dir heute eine besondere Wohltat sein wird.

Und so wagt es Eberhardts Richterbüchlein, so schlicht und schmal wie es ist, sich doch unverzagt der bunten Menge seiner älteren Brüder beizugesellen, vertrauend, daß auch ihm sich manches alte und junge Herz öffnen und ihm Freund werden wird.

Preis gebunden zehn Mark.

Ⓩ

Verlag Friedrich Andreas Perthes
A. G. Gotha

Es ist ein Buch, das kraft seiner tiefen innerlichen Lebensgewalt allen Höhenwanderern ein unversiegbarer Quell und Führer sein wird. Es atmet tiefe Schönheit und brinat allen Menschen in geistreicher und anregender Form den festen Willen zum inneren Aufbau. (Der fahrende Gesell.)

Das Weihnachtsbuch für ernste Menschen:

Wohin der Weg?

Das Jahr einer Seele

Ein Roman von

Paul Eberhardt

Neue, durchgesehene Ausgabe.

„Höhe, Reife und hinreißende Form der Gedanken und Bekenntnisse fesseln ebenso stark wie die unmittelbare Erlebnissgewalt, mit der hier ein Einsamer, dem nichts Menschliches fremd ist, sich den Weg hindurch zu Gott bahnt!“

Literarischer Jahresbericht des Dürerbundes.

„Wer Eberhardts Roman „Wohin der Weg?“ liest, der fühlt durch sein Denken und Erleben den zitternden Flügelschlag siegesgewisser Sehnsucht, den Atem einer gütigen Seele, die „immer strebend sich bemüht“. Trotz klaren Blickes für die Außenwelt wuchten seine Schritte wegeinwärts dem Ziele zu, wo Glück und Freiheit tief geborgen sind, in seiner Seele unermesslich weitem Reich, das Welt und Wesen in sich schließt . . . Hier fließt der Quell, aus dem allein die Kraft zum Leben, zur Kultur und zur Gemeinschaft gewonnen werden kann!“

Die Tat.

Preis zehn Mark, gebunden zwölf Mark.

Ⓩ

Verlag Friedrich Andreas Perthes
A. G. Gotha